

Chäsitzer

6/2017 | November/Dezember | 45. Jahrgang

NEU-PENSIONIERTEN-APÉRO

Freitag, 10. November, Öki

PÄCKLIAKTION

Samstag, 11. November, Dorf

JAVIER BEZZATO

Sonntag, 19. November, Öki

40. WIEHNACHTSMÄRIT

Freitag/Samstag, 24./25. November, Öki

VORTRAG LOSLASSEN

Mittwoch, 29. November, Öki

BAROCKABEND

Sonntag, 10. Dezember, Öki

LIEBE LESERIN
LIEBER LESER

Der Winter steht vor der Tür. Letztes Wochenende wurde die Ernte des Sommers auf dem Herbstmärit angeboten. Noch zeigt sich der Herbst von seiner milden Seite. Wer noch die letzten warmen Sonnenstrahlen geniessen möchte, kann dies auf der Bank beim Mühlebach an der Flugplatzstrasse tun. Diese wurde anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums der Umweltgruppe Kehrsatz gestiftet. Ein grösseres Jubiläum durfte der Frauenverein Kehrsatz feiern. Sein 75. Geburtstag war Anlass für ein grosses Fest in der Aula Selhofen. Der Frauenverein setzt sich seit Jahren für das Wohl im Dorf ein, genau so wie der Dorfverein. Dieses Jahr findet bereits der 40. Chäsitzer Wiehnachtsmärit statt. Er ist Ort der Begegnung, des gegenseitigen Kennenlernens, der Integration. Integration im Dorf, im Dorfverein, beim Frauentreff, im Dütschkaffee, im Spielmobil. Die Gemeinde Kehrsatz und das Dorf setzen sich gezielt für die Integration ein. Integration betrifft alle Dorfbewohner, ob sie jung oder alt sind, arbeiten oder zu den «Neu-Pensionierten» zählen. Integration bedeutet laut Duden: sich zu einem übergeordneten Ganzen zusammenschliessen; in ein übergeordnetes Ganzes aufnehmen; vereinheitlichen oder in ein grösseres Ganzes eingliedern, einbeziehen und einfügen. Wenn Sie jemanden kennen, der diese Fähigkeit hat, dann schlagen Sie ihn für den Chäsitzer Preis vor – ein Preis der Anerkennung integrativen Handelns. Im Namen der Redaktion wünsche ich Ihnen einen farbenfrohen Herbst und eine besinnliche Adventszeit

Gitta Bellmann, Redaktorin

INHALTSVERZEICHNIS

Dorfverein

Wiehnachtsmärit Seite 5

Gemeinde

Integration Seite 10**Clean Up Day** Seite 15**Herbstmärit** Seite 30

Vereine

Jubiläumsfest FV Seite 26

Titelbild:
Herbstliche Impression vom
Fluhmattweg ins Moos
Foto: Titelbild: Gitta Bellmann

MENSCHEN IN CHÄSITZ

LANDWIRTSCHAFT IM WANDEL

Die Familie Liechti bewirtschaftet in der 4. Generation ihren Bauernhof im Gässli, heute Flugplatzstrasse. Zurzeit stellen Vater Samuel und Sohn Thomas den Betrieb von Milchwirtschaft auf Mutterkuhhaltung um. Neben den alten Stallungen wurde in diesem Sommer ein neuer, besonders tierfreundlicher Laufstall gebaut. Mit der neuen Infrastruktur auf dem Hof wird sich auch die Arbeit verändern.

Seit wann ist der Hof im Familienbesitz?

Samuel Liechti (S. L.): Um die Jahrhundertwende wurde das Pumpwerk mit Drainageanlage im Moos zur Entwässerung gebaut. Die Kosten gingen zum Teil zulasten der Bauern, was dazu geführt hatte, dass sich einige von ihnen verschulden mussten und gezwungen waren zu verkaufen. Mein Grossvater erwarb 1928 den Bauernhof. Es war ein gemischter Betrieb, neben der Milchwirtschaft wurde Ackerbau betrieben, Kartoffeln, Rüben und Kabis für Sauerkraut produziert.

Ihr seid jetzt die 3. und 4. Generation auf dem Hof. Wie wurde der Hof bewirtschaftet?

S. L.: Als ich 25 Jahre alt war, starb mein Vater und ich war der einzige Sohn und

habe den Hof übernommen. Ich machte die Meisterprüfung und bildete Lehrlinge aus. Wir hatten einen Haupterwerbsbetrieb, neben der Milchwirtschaft bauten wir verschiedene Getreidesorten, Mais und Rüben an.

Thomas, was hat dich bewogen, Landwirt zu werden?

Thomas Liechti (T. L.): Die Arbeit in der Landwirtschaft, besonders der Umgang mit den Tieren, hat mir immer grosse Freude bereitet.

Was ändert sich auf dem Hof?

S. L.: Der Anteil des Nebenerwerbs wird sich erhöhen, da mit der Aufgabe der Milchwirtschaft die Arbeit auf dem Betrieb etwas abnehmen wird.

**LANDWIRTSCHAFT
IN DER AGGLOMERATION**

In Kehrsatz gibt es noch rund zwölf Bauernhöfe, von denen vier Milchwirtschaft betreiben, die restlichen haben sich auf Mutterkuh-, Pferdehaltung, Rinderaufzucht oder -mast und Ackerbau spezialisiert.



Thomas und Sarah, Elisabeth und Samuel Liechti vor ihrem Bauernhaus im Gässli, erbaut 1864.

T. L.: Zurzeit arbeite ich Vollzeit als Servicetechniker und helfe in meiner Freizeit, den Betrieb zu bewirtschaften.

Was hat euch bewogen, auf Mutterkuhhaltung zu wechseln?

S. L.: Mit der Milchwirtschaft ist man zeitlich an den Betrieb gebunden, dadurch wird es schwierig, daneben eine andere Arbeit anzunehmen. Ein anderer Grund ist, dass wir den Milchviehstall samt Melkanlage hätten sanieren müssen und wir dies wegen des schlechten Milchpreises nicht in Erwägung gezogen haben. Deshalb haben wir uns überlegt, etwas Neues zu wagen, damit wir den Hof im Nebenerwerb führen können.

Elisabeth Liechti (E. L.): Ein anderer Beweggrund war die Überlegung, wie der Hof in Zukunft aussehen sollte. Da Thomas den Hof in absehbarer Zeit übernehmen will und nicht zwei Familien vom Betrieb leben können, haben wir uns für eine langfristige Investition entschieden, so können beide in der Landwirtschaft und anderweitig arbeiten.

T. L.: Wir wollten weiterhin Landwirtschaft betreiben und Tiere halten. Ein erheblicher Teil unserer landwirtschaftlichen Nutzflächen sind schwere Tonböden, die für den intensiven Ackerbau nicht geeignet sind. Mit unserer neuen Betriebsform wird sich der Grasflächenanteil auf Kosten des Ackerbaus erhöhen. Zudem wäre eine andere Tierhaltung wie Schweine- oder Pouletmast aufgrund der Geruchsemissionen in Siedlungsnähe nicht bewilligt worden.

Wie wird der Hof in Zukunft geführt?

T. L.: Wir werden den Bestand von 20 Milchkühen auf 25 Mutterkühe je mit Kalb und einem Muni erweitern und die Tiere unter dem Label »Natura Beef« halten. Das beinhaltet, dass die strengen Fütterungs- und Haltungsvorschriften der Vereinigung Mutterkuh Schweiz eingehalten werden müssen (mutterkuh.ch).

S. L.: Unsere Philosophie ist, auf unserem Land Futter zu produzieren und an unsere Tiere zu verfüttern. Wir wollen kein zusätzliches Futter dazukaufen und die Böden nachhaltig bewirtschaften. Ausser Mineralstoffen und Salz bekommen unsere Tiere nichts, was nicht auf unserem Land gewachsen ist. So ist sicher,



Bauernhaus von der Flugplatzstrasse



Der neue Stall vom Selhofen aus

dass unsere Tiere kein Soja erhalten und nicht mit tierischen Fetten und Proteinen oder gentechnisch veränderten Produkten gefüttert werden.

Was wird das Besondere an euren Tieren sein?

S. L.: Wir halten die Tiere nach dem Label von Mutterkuh Schweiz: »Aus Gras wird Fleisch.« Nebst den schon erwähnten Fütterungs- und Haltungsvorschriften muss auch die Abstammung unserer Tiere den Auflagen von Mutterkuh Schweiz entsprechen. Die Kühe müssen den ganzen Sommer auf die Weide können und im Winter täglich Auslauf haben.

T. L.: Die Kälber müssen bis zum Schlachtungstag bei der Mutter bleiben und mit zehn Monaten mit einem Schlachtgewicht von 170 bis 260 kg verkauft werden. Zu diesem Zeitpunkt haben

die Kälber ein Lebendgewicht von über 400 kg. Das Fleisch ist zum Beispiel bei Coop oder Manor unter dem Namen »Natura Beef« zu kaufen.

E. L.: Die glücklichen Kälber sind besonders schön anzusehen. Am Anfang sind sie sehr auf die Mutter bezogen, später spielen sie mit den anderen Kälbern und rennen gemeinsam auf der Weide um die Wette.

Wieso ist das Dach vom Stall offen?

S. L.: Wir haben uns bewusst für einen offenen Stall entschieden. Die Tiere können so frei wählen, ob sie sich lieber im Regen oder im Trockenen bewegen wollen. Die Tiere schätzen diese Freiheit sehr und benutzen beide Teile rege. Das Dach mit dem angebrachten Windschutznetz gewährleistet, dass die eingestreute Liegefläche stets trocken bleibt.

Was ist das Besondere an eurem neuen Stall?

S. L.: Die Stalltemperatur entspricht stets der Aussentemperatur. Dank dem Winterfell und der trockenen Liegefläche ist es den Tieren auch bei Minustemperaturen wohl. Für die Abkalbung und das «Wochenbett» ist eine separat eingestreute Bucht vorhanden. Im Stall hat es einen Liege- und Fressbereich, der dank

einer speziellen Abschränkung nur von den Kälbern aufgesucht werden kann (Kälberschlupf). Dies ist wichtig, damit die Kälber in Ruhe fressen und liegen können, ohne dass sie von den Kühen abgedrängt werden.

E. L.: Wer Freude an den Tieren hat, darf jederzeit den Stall von aussen besuchen.

Text und Fotos: Gitta Bellmann



Ländliche Idylle

Samuel und Elisabeth Liechti bewirtschaften den Hof in 3. Generation.

Sie haben fünf erwachsene Kinder. Samuel Liechti ist Meisterlandwirt und arbeitet im Nebenerwerb als Kontrolleur für den Verein Kontrollkommission für umweltschonende und tierfreundliche Landwirtschaft (kulbern.ch). Elisabeth Liechti arbeitet auf dem Hof, 40 Prozent in einer Papeterie in Bern und macht Betonart.

Thomas und Sarah Liechti werden den Hof in einigen Jahren übernehmen. Thomas Liechti ist gelernter Landwirt, arbeitet vollberuflich als Servicetechniker und ist Mitglied der Feuerwehr Kehrsatz. Sarah Liechti ist gelernte Fachfrau Betreuung Kind und arbeitet in einer Kita.

**CHRISTMAS
GOSPEL NIGHTS
2017**

LIVE-KONZERT MIT
**TRACEY JANE CAMPBELL (UK)
& NEW GOSPEL COMPANY**

**SA 10.12.17 - 17.00 UHR
KEHRSATZ-ZENTRUM RÖSSLI**

INFO: WWW.ARTANDACT.CH
TICKETS: WWW.STARTTICKET.CH

2017
CHRISTMAS NIGHTS
MIT TRACEY JANE CAMPBELL (UK)
& NEW GOSPEL COMPANY

**SA 10.12.2017
UM 17.00 UHR
3122 KEHRSATZ
(ZENTRUM RÖSSLI)**
16:00 UHR TÜRÖFFNUNG

Tracey Jane Campbells berührende Stimme, eine erstklassige Live-Band und die NEW GOSPEL COMPANY aus der Schweiz machen diese Weihnachtskonzerte zu einem besonderen Erlebnis.
Das Programm erstreckt sich von ruhigen, berührenden Weihnachtsliedern, über bekannte, neu arrangierte Weihnachtslieder zum Mitsingen.

VERANSTALTER: KULTURVEREIN ART & ACT
INFO: WWW.ARTANDACT.CH
TELEFON: 033 534 30 33
TICKETS: WWW.STARTTICKET.CH

WEITERE TERMINE
SA 16.12.17 / 19.30 UHR 8057 ZÜRICH, CZB
SO 17.12.17 / 10.00 UHR 8057 ZÜRICH, CZB (Gottesdienst)
SO 17.12.17 / 12.00 UHR 8057 ZÜRICH, CZB (Gottesdienst)

40. Chäsitzer Wiehnachtsmärit 2017

im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Freitag, 24. November, 16.30 - 21.30 Uhr
und
Samstag, 25. November, 11 - 17 Uhr



Verkaufsstände und Angebote

- * Selbstgemachtes aus Chäsitz
- * Adventskränze und Adventschmuck herstellen
- * Kerzen ziehen, Lebkuchen verzieren, Basteln für die Kleinen im Malatelier
- * Kaffeestube mit Kuchenbuffet, verschiedene Snacks

Freitag

- * 17.30 Uhr Märlistunde
- * Alphornbläser & Jodlerchörli
- * Ab 18 Uhr Raclettstube mit Musik
- * 20 Uhr Gospelchor
- * Cüpli Bar (bis 24 Uhr)

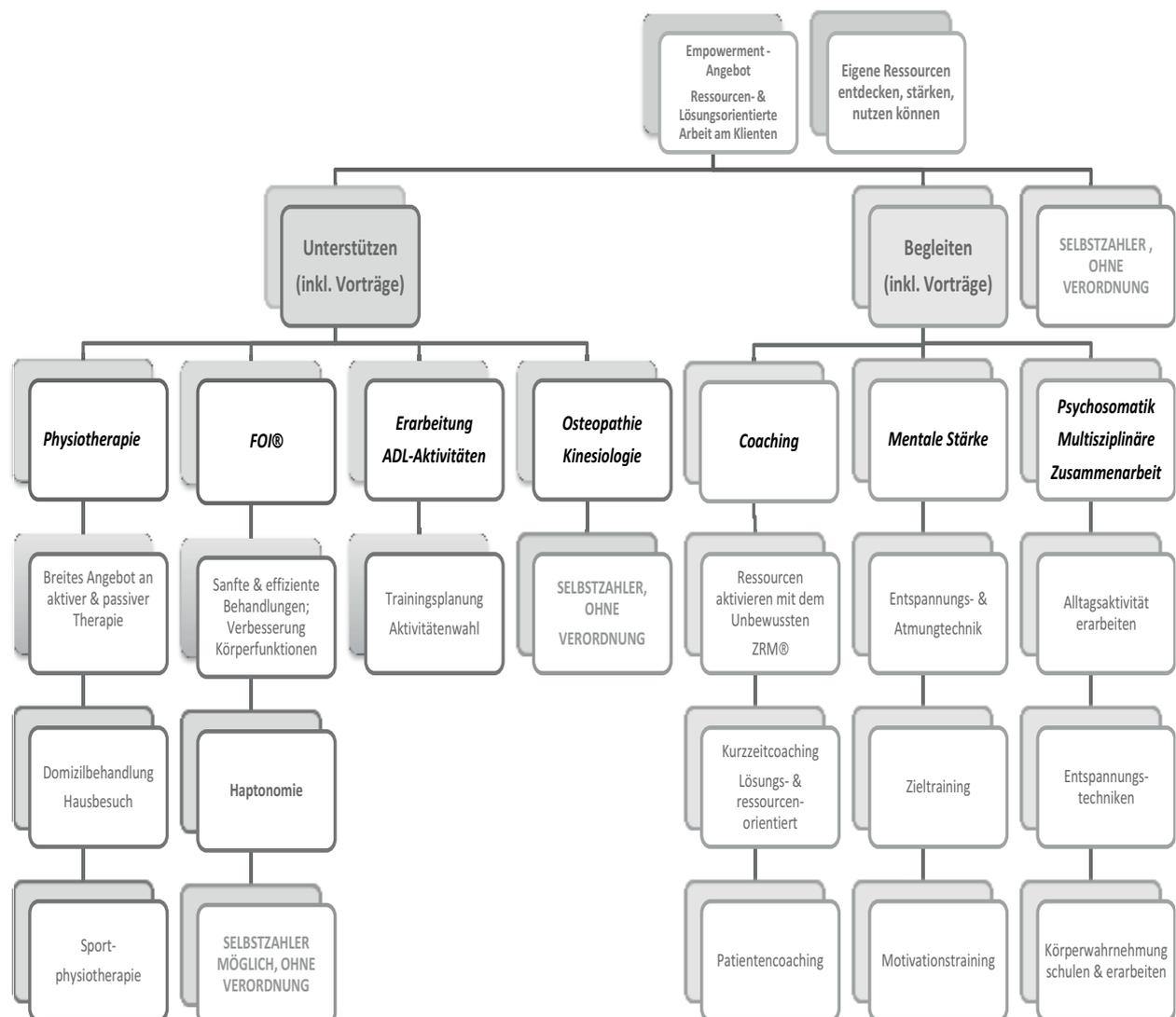
Samstag

- * 11.30 Uhr Märlistunde
- * Gulaschsuppe
- * 14.30 Uhr Märlistunde
- * 13.00 Uhr Märlistunde

SELF-EMPOWERMENT RESSOURCEN

Klientinnen und Klienten gehen davon aus, dass sie über körpereigene Kräfte zur Bewältigung Ihrer Problematik verfügen. SELF-EMPOWERMENT bezeichnet die Fähigkeit, diese eigenen Kräfte zu entdecken, zu stärken und gezielt zur Problembewältigung einzusetzen.

Mit unserem vielseitigen Angebot beraten, begleiten und unterstützen wie Sie professionell, engagiert und wertschätzend.



DORFVEREIN



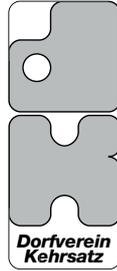
FRAUENFEST 2018

Liebe Frauen aus Chäsitz!

Am 8. März ist wieder Weltfrauentag! Um die Solidarität unter uns Frauen im Dorf zu stärken, möchten wir wieder feiern.

Bald treffen wir uns ein erstes Mal, um das Frauenfest im Öki zu planen. Insgesamt treffen wir uns drei Mal, die restlichen Vorbereitungen teilen wir auf. Hast du Lust mitzuhelfen? Ich freue mich, von dir zu hören.

Judith Meister, Tel. 032 512 33 45 oder 076 449 33 27 oder WhatsApp oder Mail ditta.meister@gmail.com



INTER-KULTURELLER FRAUENTREFF IM ÖKI

Neue Daten:

Mithilfe 40. Wiehnachtsmärit

Donnerstag, 23. November 2017 um 14 Uhr im Öki

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, den Aufbau des 40. Wiehnachtsmärits tatkräftig zu unterstützen.

Freitag, 24. und Samstag 25. November im Öki

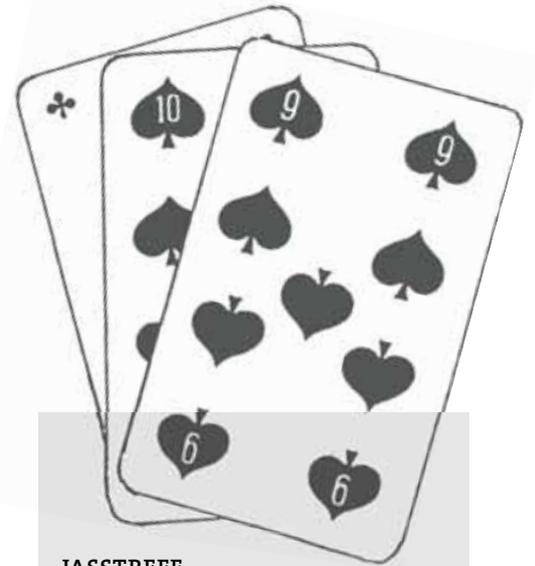
Am Wiehnachtsmärit wäre der Dorfverein froh um Mithilfe. Wer helfen könnte, bitte melden.

Wiehnachtsgüetzele

Donnerstag, 14. Dezember 2017 um 14 Uhr im Öki

Gemeinsames Weihnachtsgebäck – Güetzi backen, bitte anmelden.

Anmeldung und Infos: Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74 und Wapp Mein Verein - Dorfverein



JASSTREFF

Der Jasstreff vom Dorfverein findet wieder nach der Sommerpause am 1. Mittwoch im Monat statt. Es treffen sich Jassbegeisterte und solche, die es werden wollen, zum gemütlichen Jass.

Wann: Mittwoch, 6. Dezember 2017 und 3. Januar 2018 um 19.30 Uhr

Wo: Clubzimmer, Öki

Anmeldung: keine nötig

ITALIENISCHKURSE IN CHÄSITZ! CORSI D'ITALIANO A KEHRSATZ!

Der Dorfverein Kehrsatz bietet Italienischkurse mit unterschiedlichem Sprachniveau unter der Leitung von Sonja Maklari an.

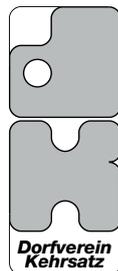
Kurs für Anfänger/innen

Italienisch A 1/3

Sie verfügen noch über wenige Grundkenntnisse und interessieren sich für die italienische Sprache. Sie möchten im gemütlichen Rahmen die Sprache von Grund auf erlernen und einen Einblick in die italienische Kultur erhalten.

Dauer: 20. Oktober bis 15. Dezember 2017 (9-mal)

Wann: Freitags, von 10 bis 11 Uhr, Einstieg jederzeit möglich



Wo: Ökumenisches Zentrum

Kosten: Fr. 162.– für 9 Lektionen, für DV-Mitglieder Fr. 144.–

Lehrmittel: Chiaro A1, Hueber-Verlag

Kurs für leicht Fortgeschrittene

Italienischkurs A 2

Sie haben bereits Grundkenntnisse, auf die Sie aufbauen wollen. Sie möchten im gemütlichen Rahmen Konversation führen und gleichzeitig Ihre Grammatik-

kenntnisse auffrischen/verbessern.

Dauer: 17. Oktober bis 12. Dezember 2017 (9-mal)

Wann: Dienstags, von 20 bis 21 Uhr, Einstieg jederzeit möglich

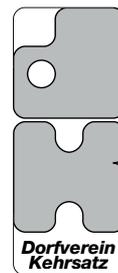
Wo: Ökumenisches Zentrum

Kosten: Fr. 162.– für 9 Lektionen, für DV-Mitglieder Fr. 144.–

Lehrmittel: Allegro A2. Klett-Verlag

Bitte melden Sie Ihr Interesse an, auch wenn der Tag oder das Niveau nicht passen sollten, Anpassungen sind möglich. Anmeldung und Infos: Sonja Maklari, Tel. 078 821 58 80 oder sonja.maklari@gmail.com.

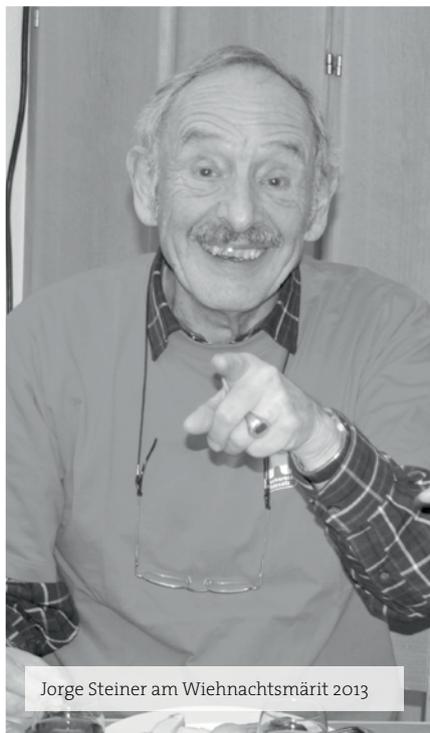
Bitte neben Name, Adresse/Mailadresse und Telefonnummer eine Angabe zum Kurs A 1/3 oder A 2.



NACHRUF: JORGE UND DER DORFVEREIN – EINE ERINNERUNG

Jorge Steiner, ich habe ihn unter diesem Namen kennen gelernt. Dass er eigentlich gut schweizerisch «Jürg» hiess, habe ich erst viel später erfahren. Für mich war er immer auch ein wenig Argentinier, nicht zuletzt wegen seines Temperaments. Er kam als Kassier in den Vorstand, als da so etwas wie personeller Notstand herrschte: Ein Jahr zuvor, mit nur noch drei Vorstandsmitgliedern, die auch alle schon sehr lange diese Arbeit geleistet hatten, drohte die Geschichte des DVs zu enden. Das hiess dann für Jorge, nicht nur die Finanzen zu übernehmen, sondern auch sonst überall mit anzupacken. Und genau das tat er. Unsere Buchhaltung hatte er im Griff, und der DV stand jedes Jahr besser da. Er war es auch, der uns immer auf den Boden finanzieller Tatsachen zurückgeholt hat, wenn wir mit neuen Ideen wieder einmal zu hoch hinaus wollten.

Die Zusammenarbeit war oft herausfordernd: Seine Abrechnungen und Zusammenstellungen habe ich nie bis ins letzte Detail verstanden, und wir hatten lange Diskussionen, waren nicht immer einer Meinung. Danach aber sind wir regelmässig zusammengesessen, haben ein Glas Wein getrunken und über andere Themen gesprochen, oft waren das



Jorge Steiner am Wiehnachtsmärit 2013

Reiseerlebnisse, Südamerika, darüber konnten wir uns – zusammen mit Maria – stundenlang austauschen. Jorge war eine gute Seele. Regina Egenberger sagte es so: «Jorge war eine Persönlichkeit mit Ecken und Kanten, so einen wirds in unserem Dorf nicht so

schnell wieder geben.» Er liess sich seine Kanten nicht abschleifen, er ist sich treu geblieben. Das war nicht immer einfach, aber eben, wie heisst es so schön? Er hatte das Herz auf dem rechten Fleck und war immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde; genau so werden wir ihn in Erinnerung behalten.

*Im Namen des Dorfvereins-Vorstands
Margret Lehmann*



BEHÖRDEN / VERWALTUNG

BALLON-WETTBEWERB 1. AUGUST

Anlässlich der 1.-August-Feier stiegen über 100 Ballons in den Himmel und traten ihre Reise in luftiger Höhe an. Sechs Ballon-Wettflugkarten wurden von ihren Finderinnen und Findern zurückgeschickt. Die weiteste Distanz legte der Ballon hinter sich, der in Meilenhofen (Deutschland) gefunden wurde. Ein Weiterer landete in Oberschöneegg (Deutschland). Den übrigen Ballons ging bereits nach einer kurzen Distanz die Luft aus. Hier ein Überblick über die Preise, Gewinnerinnen und Gewinner, Fundorte und Luftlinien-Distanzen der Ballons in Kilometern:

Rang 1: Gutschein Kino Belp: Lina Jau, Meilenhofen (D), 376 km

Rang 2: Mehrfahrtenkarte Rodelbahn Gurten: Aranki Sivashangar, Oberschöneegg (D), 251 km

Rang 3: Gutschein Papeterie Bürki, Belp: Laurin Nydegger, Zollikofen, 10 km

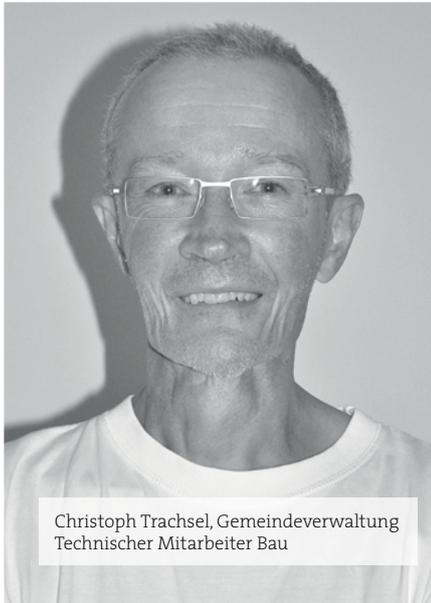
Die drei Kinder, deren Ballonkarten in Kehrsatz oder der unmittelbaren Umgebung gefunden wurden, erhalten je einen Trostpreis.

Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen und Gewinnern.

Kommission Bevölkerung und Integration



SPARTIPP VON CHRISTOPH TRACHSEL ZUM THEMA «STAND-BY»



Christoph Trachsel, Gemeindeverwaltung
Technischer Mitarbeiter Bau

- Nutzen Sie Elektrogeräte, welche auf dem neuesten Stand der Technik sind; diese verbrauchen besonders wenig Strom im Stand-by-Modus
- Beim Ausschalten des PC auch alle Peripheriegeräte wie Drucker ausschalten
- bei Fernseh- und Videogeräten oder Set-Top-Boxen minimieren Abschalthilfen den Stand-by-Verbrauch
- Nutzen Sie Kaffeemaschinen-Modelle, welche nach einiger Zeit automatisch ausschalten
- Nutzen Sie das breite Angebot an Abschalthilfen wie z.B. Schaltuhren, Master-Slave-Steckerleiste und Ecoman

Probieren Sie es aus und schonen Sie mit diesem Spartipp unsere Umwelt!

AG Energie



EINLADUNG ZUM 5. CHÄSITZER NEUJAHRSAPÉRO

WANN:

1. JANUAR 2018

ZEIT: 17 UHR

WO:

**VOR DER GEMEINDE-
VERWALTUNG**

Wir freuen uns auf Sie und hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Gemeinderat und die Kommission Bevölkerung & Integration

CHÄSITZER PREIS 2017

Der Chäsitzer Preis wird seit dem Jahr 1999 an Personen oder Institutionen verliehen, die einen aktiven Beitrag für das kulturelle oder soziale Leben der Gemeinde geleistet haben oder sich durch einen persönlichen Einsatz in diesen Bereichen verdient gemacht haben. Die Preisverleihung findet jeweils im Januar am Gemeindeabend statt.

Kennen Sie Einzelpersonen, Gruppen, Vereine oder Institutionen, die sich in den letzten Jahren in herausragender Art verdient gemacht haben?

Ihre Nominationen / Vorschläge richten Sie bitte schriftlich an die Gemeindeverwaltung via Mail: info@kehrsatz.ch oder



via Brief: Gemeindeverwaltung Kehrsatz, Zimmerwaldstrasse 6, 3122 Kehrsatz.

Eingabeschluss: 15. November 2017

Die Vorschläge sollten folgende Angaben enthalten:

- Personalien (Name, Vorname, Adresse)
- Kurze Beschreibung der Leistungen bzw. des Engagements der Kandidatin bzw. des Kandidaten
- Evtl. Dokumentation und Unterlagen

Kommission Bevölkerung und Integration



INTEGRATIONSMASSNAHMEN



Im Herbst 2016 hat der Gemeinderat fünf Integrationsmassnahmen genehmigt. Die Umsetzung dieser Massnahmen läuft. Hier der Stand der Umsetzung:

Relaunch Frauentreff:

Der Frauentreff im Öki wird nun von einigen neuen Teilnehmerinnen besucht. Es soll aber noch mehr Werbung gemacht werden, damit weitere Frauen das Angebot nutzen, sich dort austauschen, vernetzen und ihre Deutschkenntnisse verbessern.

Begegnungen im Quartier:

In Zusammenarbeit mit der Pfarrei Heiliggeist stand im Oktober während dreier Wochen ein als Spielmobil genutzter Bauwagen im Hängelenquartier. Dieser wurde durch Fachpersonen betreut und diente als temporärer Quartiertreff.

Flyer «Rechte und Pflichten» in verschiedenen Sprachen:

Ein mehrsprachiger Flyer zu den Themen «Abfall» und «Wohnen» wird erarbeitet und verteilt. Die entsprechenden Arbeiten sind bereits weit fortgeschritten. Der Flyer sollte im Verlauf der nächsten Wochen fertiggestellt bzw. produziert werden können.

«Deutschkaffee» in Zusammenarbeit mit Young Caritas:

Seit Herbst 2016 findet im Bistro Weidli regelmässig ein «Deutschkaffee» statt. Eine Gruppe von Freiwilligen organisiert jeweils ein Treffen für alle, die gerne Deutsch lernen möchten. Es wird zusammen gekocht, gespielt und diskutiert. Diese Treffen finden grossen Anklang. Seit August 2017 findet das «Deutschkaffee» nun auch während der Schulferien statt.

«Austausch-Gruppe»/«Schlüsselpersonen Integration»:

Mit Therese Junker konnte eine Koordinatorin für das Projekt Schlüsselpersonen Integration in der Gemeinde Kehrsatz erarbeitet, welches vom Gemeinderat genehmigt wurde. Nachstehend wird diese Massnahme ausführlich vorgestellt.

Projekt «Einsatz von Schlüsselpersonen Integration»

In der Gemeinde Kehrsatz leben 4305 Personen, davon 1050 ohne Schweizer Pass. Dies entspricht einem Anteil von rund 25 Prozent und damit ziemlich genau dem Anteil der Ausländerinnen und Ausländer in der Gesamtbevölkerung der Schweiz. Die Zahl der in Kehrsatz wohnenden Ausländerinnen und Ausländer hat in den letzten zehn Jahren signifikant zugenommen. Bei den nicht westlichen Ländern und fremden Kulturkreisen steht Eritrea an der Spitze.

Ebenfalls zum Teil deutliche Zunahmen sind bei Somalia, Syrien, Kosovo, Serbien, der Türkei, Kroatien sowie Afghanistan und Angola zu verzeichnen. Die soziale Integration und die Bewältigung des Lebensalltags stellen für diese Menschen wegen der sich stark von ihrem Herkunftsland unterscheidenden hiesigen Lebensweise und der Sprache eine besondere Herausforderung dar. Der Aufbau eines Schlüsselpersonen-Netzwerks fördert eine gelingende Integration. Mit ihrer Tätigkeit können Schlüsselpersonen den Integrationsprozess wirksam unterstützen und beschleunigen und dazu beitragen, die Zahl ungenügend integrierter Menschen tief zu halten.

Schlüsselpersonen agieren als Brückenbauer und Vernetzer zwischen Behörden, Institutionen, der einheimischen Bevölkerung und den hier ansässigen Menschen mit Migrationshintergrund. Sie sind sehr gut integriert, mit der Kultur, den lokalen Lebensgewohnheiten und der Landessprache vertraut, kennen aber auch den kulturellen Hintergrund von Migrantinnen und Migranten und beherrschen deren Sprache.

In einigen Kantonen werden Schlüsselpersonen bereits flächendeckend eingesetzt. Der Kanton Bern ist aktuell noch nicht so weit. Es gibt aber auch hier erste Gemeinden, welche Projekte mit Schlüsselpersonen realisiert haben.

Die Rekrutierung von geeigneten Schlüsselpersonen orientiert sich primär am Unterstützungsbedarf der jeweiligen Volksgruppe. Eritrea, Somalia und Syrien bilden in Kehrsatz die Migrationsbevölkerung mit dem grössten Förderbedarf und einer hohen Zahl von Neuzuzüglern. Zudem wurde festgestellt, dass Kosovarinne häufig isoliert leben und integrative Massnahmen nötig sind. Schlüsselpersonen werden deshalb für den Projektstart für diese Gruppen rekrutiert. Pro Nationalität sollen zwei bis drei Schlüsselpersonen eingesetzt werden. Das Ziel ist, jeweils eine Frau und einen Mann zu rekrutieren, damit Themen geschlechtsadäquat betreut werden können.

Zu den Hauptaufgaben der Schlüsselpersonen gehören:

Information:

Schlüsselpersonen informieren Migrantinnen und Migranten über die hiesigen Lebensbedingungen, über Rechte und Pflichten, verschiedene Alltagsthemen (z. B. Wohnen, Abfallentsorgung, Schul- und Gesundheitssystem, Freizeitaktivitäten) und Angebote von Fachstellen und Institutionen in der Gemeinde und der Region.

Teilnahme an Veranstaltungen:

Schlüsselpersonen motivieren Migrantinnen und Migranten, wichtige Veranstaltungen wie Elternabende, Anlass für Neuzuziehende, Informationsanlässe zu besuchen. Sie nehmen selbst an diesen Anlässen teil und nutzen sie als Kontakt-

SCHLÜSSELPERSONEN GESUCHT!

Stammen Sie aus einem der Zielgruppenländer (Eritrea, Somalia, Syrien, Kosovo)? Möchten Sie sich für eine erfolgreiche Integration Ihrer Landsleute einsetzen? Verfügen Sie über gute Deutschkenntnisse und beherrschen die Herkunftssprache? Sind Sie mit den Lebensbedingungen und -gewohnheiten in der Schweiz und speziell in Kehrsatz vertraut und kennen die hiesigen Institutionen? Haben Sie Freude am Kontakt und der Kommunikation mit Menschen? Melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Kehrsatz, E-Mail info@kehrsatz.ch, Tel. 031 960 00 02

und Vernetzungsplattform und um ihre Funktion als Schlüsselperson bekannt zu machen.

Begleitung/Mentoring:

Schlüsselpersonen begleiten Migranten und Migrantinnen bei Behördengängen, helfen beim Ausfüllen von Formularen, übersetzen einfache Informationsmittel und Korrespondenzen wie Elternbriefe oder Informationen der Gemeinde.

Beratende Funktion:

Schlüsselpersonen beraten die Gemeinde und Institutionen der Regelstrukturen punktuell bei der Entwicklung von Projekten, Angeboten und Massnahmen zur Integrationsförderung.

Die Schlüsselpersonen erhalten eine kurze Ausbildung, damit sie Basiskompetenzen in Integration und interkultureller Kommunikation erlangen können. Diese Ausbildung verschafft den Schlüsselpersonen zudem die nötige Legitimation und Anerkennung für ihre Tätigkeit in der Zielgruppe und bei Fachpersonen aus den Regelstrukturen (öffentliche Verwaltung, Institutionen des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens). Ergänzend dazu sind regelmässige themenspezifische Weiterbildungen sowie der Erfahrungsaustausch untereinander geplant. Die Schlüsselpersonen erhalten für ihren Einsatz eine kleine Entschädigung. Als Koordinatorin konnte Therese Junker gewonnen werden.

Bis Ende 2017 sollen geeignete Schlüsselpersonen rekrutiert, die Ausbildung aufgeleitet und die notwendigen Arbeits- und Informationsmittel so weit bereitgestellt sein, dass erste Einsätze ab 2018 erfolgen können.

Gemeinderat Kehrsatz

Schlüsselperson im Dorf

THERESE JUNKER

Die Ausländerthematik und die Migration nehmen in Umfragen über die Sorgen der Schweizer Bevölkerung regelmässig einen der vorderen Ränge ein. Auch mich beschäftigt das Thema. Als ich vor einem Jahr ein Informationsblatt erhielt, in dem die Gemeinde über geplante Integrationsmassnahmen informierte, habe ich den Verantwortlichen des Ressorts Bevölkerung und Integration mein Interesse kundgetan und meine ehrenamtliche Unterstützung angeboten. So kam ich kurz nach meiner Pensionierung zu einem Engagement, das mir wichtig ist und mir erlaubt, einige meiner beruflichen Kompetenzen einzubringen. Ich bin Betriebswirtschaftlerin, war zwölf

Jahre als Beratungsgruppenleiterin in der Kommunikationsagentur Jäggi, Burson-Marsteller tätig und habe ab 1998 als Geschäftsführerin die Schweizerische Herzstiftung betreut. Kommunikation generell und nun die interkulturelle Kommunikation liegt mir am Herzen. Mit dem Aufbau des Schlüsselpersonenprojekts will ich einen kleinen Beitrag zur wirksamen Integrationsförderung leisten. Ich bin 64 Jahre alt, verheiratet und wohne seit dreissig Jahren in der Gemeinde Kehrsatz. Als «rüstige» Pensionärin geniesse ich meine neu gewonnene Freizeit mit sportlichen Aktivitäten wie Radfahren, Wandern, Schwimmen, Langlauf und Ski fahren, gönne mir mit meinem Mann etwas häufigere Reisen, pflege den Kontakt zu Bekannten, lese viel und besuche gerne Kunstausstellungen.



Therese Junker, Foto: Zvg

Zur Erinnerung

NEU-PENSIONIERTEN-APÉRO 2017

Freitag, 10. November 2017, 18.30 Uhr, im Öki

mit dem Gerontologen Dr. Urs Kalbermatten zu «Lebensphase Alter im Wandel – Herausforderungen für Senioren und Gesellschaft»
Seniorenforum + Kommission Bevölkerung + Integration



auto trachsel ag

Garagenbetrieb • Malerei • Service und Reparaturen aller Marken • Klima- und Pnseuservice

Ihre Garage für alle Marken

Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 18 96
www.autotrachselag.ch



Scherler AG Elektro und Telematik

Papiermühlestrasse 9 24-h-Pikettdienst 031 330 41 41
3000 Bern 22 E-Mail: info@scherler-ag.ch
Telefon 031 330 41 11 Internet: www.scherler-ag.ch
Telefax 031 330 41 22



Chumm zu de Elektroinstallatöre cho schnuppere!



Unsere Firma, die ständig mehrere Lehrlinge in der Ausbildung hat, setzt auf Teamgeist, kollegiale Zusammenarbeit und Förderung jedes Einzelnen. Verschaffe dir einen Eindruck in einer Schnupperwoche bei Scherler. Ruf einfach an und vereinbare mit Herrn Neuenschwander einen Termin. Wir freuen uns, dir möglichst viel von unserer Berufswelt zu zeigen!

Scherler sorgt für Spannung



**malerei
bruno schaffer ag**
talstrasse 11 / postfach
3122 kehrsatz

031 961 01 01



Perrot Haustechnik GmbH

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungsanlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

Haben Sie Immobilien zu verkaufen?

- Honorar erst fällig bei erfolgreichem Verkauf
- Keine Marketinggebühren
- Kostenlose Marktwerteinschätzung
- Grosses Netzwerk an potenziellen Kaufinteressenten
- Langjährige Erfahrung als Familienbetrieb in der Immobilienbranche

JENNI
IMMOBILIEN TREUHAND GMBH
REGIONAL – KOMPETENT – EFFIZIENT

Jenni Immobilien – Treuhand GmbH

Bahnhofstr. 7, 3123 Belp
+41 (0) 31 812 23 00
info@jenni-immo.ch
www.jenni-immo.ch

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: **031 312 22 55**
hoersysteme.ch • info@hoersysteme.ch



- Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr...
- kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
- Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und **EXPRESS-Service**

URS MARTI SCHREINEREI 3122 KEHR SATZ

BERNSTRASSE 11 031 961-64-78

Allgemeine Schreinerarbeiten Küchenbau
Neu- und Umbau Reparaturarbeiten
Wohnungsrenovation Türen und Schränke
Täferarbeiten Glaserarbeiten

SPIELMOBIL HÄNGELEN

Erster öffentlicher Treffpunkt in der Siedlung Hängelen

Kennen Sie alle Ortsteile von Kehrsatz? Hängelen? Bisher gab es kaum Gründe, die Siedlung zu besuchen. Fremdheit zu überwinden braucht Mut. Ein erster Schritt findet statt, wenn sich Menschen begegnen und kennen lernen. Eine der im vergangenen Jahr vom Gemeinderat genehmigten Integrationsmassnahmen ist, Begegnungsmöglichkeiten im Quartier zu schaffen.

In der Siedlung Hängelen bestehen keine öffentlichen Räume, es gibt also wenige Gründe, sich dort aufzuhalten, wenn man niemanden kennt. Dank dem beherzten Einsatz vieler, konnte im Oktober ein Spielmobil mit ansprechenden Angeboten für Jung und Alt als temporärer Quartiertreff zur Verfügung gestellt werden. Der Andrang war so gross, dass es in der Ferienzeit fast jeden Tag geöffnet war.

GEMEINDE
KEHRSATZ



Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei Heiliggeist Belp

Spontan übernahmen Quartierbewohner Verantwortung, um die grosse Zahl an Besuchenden zu bewältigen. Vielfältige und bereichernde Erlebnisse fanden statt. Krönender Abschluss dieser Saison war ein Fest mit verschiedenen musikalischen, sportlichen und kulinarischen Beiträgen.

Gestärkt mit einem positiven Quartierbewusstsein und ermutigenden Erfahrungen versuchen die Freiwilligen nun, Begegnungen mit ganz Kehrsatz zu ermöglichen.

Fotos: Pfarrei Heiliggeist Belp
Text: Albrecht Herrmann

DEUTSCHKAFFEE IM BISTRO WEIDL

GEMEINDE
KEHRSATZ



youngCARITAS

Das Deutschkaffee ist ein Treffen für alle, die ihr Deutsch verbessern möchten. Es findet kein Frontalunterricht statt, sondern das gemeinsame Diskutieren, Spielen und gemütliche Beisammensein stehen im Vordergrund. Kinder sind ebenfalls willkommen wie auch alle anderen Interessierten. Wir freuen uns auf euch!

Wann: Mittwoch, 8. und 22. November, 6. und 20. Dezember von 18–20.30 Uhr



Spielerische Begegnung



Malwerkstatt



Das Spielmobil im Hängelen



RESPEKTKAMPAGNE UND FREIWILLIGENANLASS

«Wir wollen nicht die Welt verbessern. Aber es hilft schon, wenn jeder Mensch in seinem Umfeld dazu beiträgt, die Welt und sein Dorf liebens- und lebenswerter zu machen.»

Dieses Zitat von Margarete Herzogenrath der Projektgruppe «Respektkampagne Düren» passt perfekt zu den Zielen, welche sich der Gemeinderat für die aktuelle Legislatur gesteckt hat. Die Bevölkerung soll für die Thematik des gegenseitigen Respekts sensibilisiert und die in Kehrsatz geleistete Freiwilligenarbeit anerkannt werden. Über das ganze Jahr 2018 verteilt wird eine Informationskampagne zur Thematik des Zusammenlebens und des gegenseitigen Respekts durchgeführt. Folgende Themen sind Inhalt dieser Kampagne:

- Respekt im Verkehr (Chäsitzer 1/2018)
- Toleranz zwischen den Kulturen (Chäsitzer 2/2018)
- Respektvolles Zusammenleben (Chäsitzer 3/2018)
- Fairer Umgang im Sport (Chäsitzer 4/2018)
- Sorge zur Umwelt tragen (Chäsitzer 5/2018)
- Verständnis zwischen Generationen (Chäsitzer 6/2018)

Jedes Thema wird jeweils mit einem Artikel im Chäsitzer lanciert und durch Plakate sowie Beiträge auf der Website ergänzt. Zudem werden sich mehrere Klassen der Primarschule mit den verschiedenen Themenfeldern befassen und in Zusammenarbeit mit «Radio Chico Schweiz» Radiosendungen produzieren. Die Sendetermine werden jeweils

WER MITMACHEN MÖCHTE, IST WILLKOMMEN:

Wollen Sie sich an der Respektkampagne beteiligen? Vereine, Organisationen, aber auch Einzelpersonen, welche zu den erwähnten Themenfeldern eigene Aktionen starten oder sich einbringen möchten, melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung (info@kehrsatz.ch oder Tel. 031 960 00 02). Danke!

im Chäsitzer angekündigt. Ein Grossteil der erwähnten Themenfelder wird von einem passenden Anlass begleitet. Zum Ende der Respektkampagne findet in Kehrsatz erstmals am 5. Dezember 2018 ein Freiwilligenanlass statt.

Gemäss einer Erhebung des Bundesamtes für Statistik geht in der Schweiz jede vierte Person ab 15 Jahren einer unbezahlten Freiwilligenarbeit im Rahmen von Organisationen oder Institutionen nach oder setzt sich beispielsweise in der Nachbarschaftshilfe ein. Umgerechnet auf die Bevölkerung unserer Gemeinde dürften somit rund 900 Chäsitzerinnen und Chäsitzer ihre menschlichen und

beruflichen Erfahrungen in einer freiwilligen Tätigkeit einbringen. Oft geschieht dies im Verborgenen und ohne grosse Beachtung durch die Öffentlichkeit.

Als Zeichen der Anerkennung lädt der Gemeinderat am internationalen Tag der Freiwilligen und der Freiwilligenarbeit am 5. Dezember 2018 zu einem Freiwilligenanlass ein. Falls dieser Anlass Anklang findet, soll er anschliessend alle vier Jahre (also ein Mal pro Legislatur) durchgeführt werden. Weitere Informationen zum Freiwilligenanlass folgen im Verlauf des Jahres 2018.

Gemeinderat Kehrsatz



Vortragsabend

mit Herrn Prof. Hansjörg Znoj

Mittwoch, 29. November 2017, 19.30 Uhr, Öki

«LOS-LASSEN»

ein grosses Thema für die psychische Gesundheit

Warum kann die Forderung an die an-

dem nach absoluter Gerechtigkeit zu persönlichem Unglück führen? Warum kann es psychische Probleme geben, wenn jemand nicht bereit ist, einmal fest geglaubte Werte aufzugeben oder sich von eng definierten Leitsätzen und Motiven zu trennen? Wie schaffen es Menschen, trotz zahlreicher Verluste, ein «gutes» Leben zu führen? Los lassen bedeutet nicht nur verlieren, sondern ist auch die Voraussetzung für neue Entwicklungen. In jedem Alter.

GESUCHT ... SIND SIE!

Das Seniorenforum ist eine Arbeitsgruppe, die sich – politisch und konfessionell unabhängig und neutral – aus Personen im dritten Lebensabschnitt zusammensetzt.



Unter den Chäsitzerinnen und Chäsitzern 60+ hat es auch einen grossen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund. Als Bindeglied zu dieser Gruppe suchen wir Sie! Sie sind kontaktfreudig, haben selber einen Migrationshintergrund und deshalb einen besonderen Zugang zu deren Wünschen und Nöten. Sie sprechen gut Deutsch und arbeiten gerne in einer Gruppe mit. Interessiert?

Roland Wehinger, Tel. 031 961 08 25 oder Simone Vega, Tel. 076 420 61 29, vom Seniorenforum geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

CLEAN-UP-DAY 2017

Der Clean-Up-Day 2017 konnte in Kehrsatz erneut während zweier Tage durchgeführt werden. Ein Teil der Schülerinnen und Schüler der Schulen Kehrsatz hat am Freitag, 8. September 2017, fleissig geputzt und aufgeräumt. Am Samstag, 9. September 2017, haben Freiwillige das Gemeindegebiet gereinigt».

Allen Beteiligten danke ich für ihre Arbeit und ihr Engagement im Dienste eines sauberen Chäsitz. Ein herzlicher Dank geht auch an den Wohnverbund UPD Kehrsatz für das gesponserte Essen und die Getränke.

Der Clean-Up-Day 2018 findet am 14. und 15. September 2018 statt. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits jetzt und machen Sie mit.

Der Clean-Up-Day 2017 wurde organisiert von: Bernhard Lüthi, Jean-Marie Guggisberg (beide Wohnverbund UPD Kehrsatz); Iris Trachsel, Nicole Barten (beide Schulen Kehrsatz); Carina Grossenbacher (Verein Quelle); Verena Laub-



scher (Jugendarbeit/Mitglied AG Öffentlicher Raum); Mathias Steiner (Mitglied Kommission Bevölkerung und Integration/Mitglied AG Öffentlicher Raum); Claudia Zuber (Gemeinderätin/Mitglied AG Öffentlicher Raum) und Elisabeth Stalder-Riesen, Gemeinderätin Ressort Bevölkerung & Integration (Leitung AG Öffentlicher Raum)

Elisabeth Stalder-Riesen, Gemeinderätin, Ressort Bevölkerung & Integration, Foto: ZVG

CLEAN-UP-DAY 8. SEPTEMBER 2017:

Wir, die Klasse 4a, halfen am Clean-Up-Day mit, den Müll rund um die Schulhäuser im Selhofen, auf dem Schulweg am Eigerweg und an der Sandbühlstrasse einzusammeln.

Wir fanden rund um die Schulhäuser viele leere Süssigkeitenpackungen, volle Davidapäckchen, verrotete Äpfel, Petflaschen, sogar volle Flaschen und auch Bierflaschen. Auf dem Rasen lagen Farbstifte und Bleistifte.

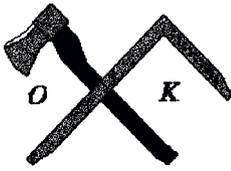
Jemand rutschte fast auf einer Bananenschale aus. Am Eigerweg fanden wir vor allem Reste vom 1. August. An der Sandbühlstrasse hatte es fast keinen Abfall.

Wir haben in vier Säcken Abfall gesammelt. Es war gar nicht so schlimm wie erwartet und hat sogar Spass gemacht.

Lorenz, Raiyan, Nando, Matteo und Abdirisaaq



Müll-Ausbeute der Kinder. Foto: Zvg



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten - Renovationen

www.kaiser-holzbau.ch

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88
Fax: 031 964 10 86
Natel : 079 235 25 74



Ich bin für Sie da in Kehrsatz.

Patrick Baumeier, T 031 818 44 67, M 076 332 64 40
patrick.baumeier@mobiliar.ch

Generalagentur Belp
Daniel Baumann

Bahnhofstrasse 11
3123 Belp
T 031 818 44 44
belp@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

MOBILIAR

WIR PFLEGEN: IMMER, ÜBERALL, ALLE.

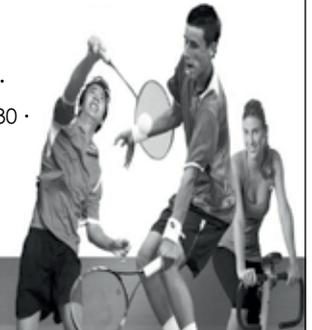


IHRE SPITEX BERN: 031 388 50 50 | SPITEX-BERN.CH
Könizstrasse 60, Postfach 450, 3000 Bern 5 | info@spitex-bern.ch

Online-Anmeldung:
opanspitex.ch



Zimmerwaldstr. 12 · 3122 Kehrsatz ·
Tel 031 961 01 44 · Fax 031 961 27 30 ·
www.tennis-kehrsatz.ch ·
info@tennis-kehrsatz.ch



Hänni Kehrsatz GmbH



- Malerarbeiten
- Gipserarbeiten
- Wärmedämmung
- Rissanierungen
- Gerüstbau

Zimmerwaldstrasse 91
3122 Kehrsatz

079 769 05 43
maler.haenni@bluewin.ch

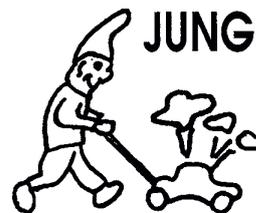
EGGER Isolierbau GmbH



Fenster · Türen · Klappladen
Roll-Laden · Reparaturen/Service

Belpstrasse 24 · 3122 Kehrsatz
Tel. 031 972 34 44 · info@egger-gmbh.ch

www.egger-gmbh.ch



JUNGI'S GARTENMANDLI

reingt und pflegt Ihren Garten
sauber und seriös

Hanspeter Jungi
Zimmerwaldstrasse 101A
3122 Kehrsatz
Tel. 031/ 961 38 07

NEUE BÜCHER**ROMANE**

- Backman, F. Oma lässt grüssen und sagt, es tut ihr leid
- Baldacci, D. Verfolgt
- Binchy, M. Zeit der Kastanienblüte
- Bomann, C. Ein zauberhafter Sommer
- Camilleri, A. Das Spiel der Poeten
- Child, L. Der Anhalter
- Cueni, C. Giganten
- Dörrie, D. Diebe und Vampire
- Francis, P. Die Schatten von Race Point
- Friedli, B. Und er fährt nie weg
- Fritz, A. Henkersmarie

ROMANE

- Baldacci, D. Falsche Wahrheit
- Child, L. Der letzte Befehl

- Ferrante, E. Die Geschichte der getrennten Wege
- Haran, E. Im Tal der Eukalyptuswälder
- Korn, C. Zeiten des Aufbruchs
- Lehtolainen, L. Schüsse im Schnee
- Patterson, J. Die 13. Schuld
- Preston, D. Ice limit-Abgrund der Finsternis
- Reza, Y. Babylon
- Segal, F. Ein sonderbares Alter
- Winslow, D. Corruption

HÖRBÜCHER

- Colgan, J. Sommer in der kleinen Bäckerei am Strandweg
- Musso, G. Das Mädchen aus Brooklyn

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag 18.00–20.00 Uhr
Mittwoch 9.00–11.00 Uhr
Donnerstag 14.30–16.30 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser, während der Winterferien vom 23.12. 2017 bis 7.1. 2018 ist die Bibliothek geschlossen, kommen Sie rechtzeitig vorbei, um genügend Lesestoff auszuleihen. Bei Engpässen werden Sie sicher in unserem offenen Bücherschrank fündig. Ihr Bibliotheksteam

SCHULEN

OFFENE TÜREN

*Samstag, 4. November, 10–12 Uhr,
Schloss Belp*

Durch die Räumlichkeiten im Schloss schlendern, unter Anleitung der Lehrpersonen Instrumente ausprobieren, Beratung in administrativen und pädagogischen Belangen durch Sekretariat und Schulleitung und kleine Stärkung im Bistro geniessen – verbringen Sie zwei abwechslungsreiche Stunden bei uns an der Musikschule!

KONZERT KLASSIK

*Dienstag, 21. November 2017,
19.30–21.30 Uhr, Öki*

Musizierstunde mit Schülerinnen und Schülern von Andreas Menzi, Klavier

ADVENTSKONZERTE DER MUSIKSCHULE

*Mittwoch, 13. Dezember, 19.30 Uhr,
ref. Kirche Belp*

*Freitag, 15. Dezember, 19.30 Uhr,
Kirche Uetendorf*

Lassen Sie sich musikalisch auf den Advent einstimmen mit abwechslungsreichen Ensemble- und Einzelbeiträgen von Schülerinnen und Schülern der Musikschule.

JAZZ IM SCHLOSSKELLER

*Sonntag, 5. November, 18.00 Uhr,
Schloss Belp*

Danilo Djurovic unterrichtet seit vielen



Jahren Schlagzeug in Belp, der heute in den USA lebende Samuel Mösching besuchte in seinen Anfängen den Gitarrenunterricht bei Anton Brüscheweiler in Wattenwil von der Musikschule Gurbetal. Mit zwei Kollegen haben sie sich zur Band Beav Holland, einer Funkband, zusammengeschlossen.

KAMMERMUSIK IM FESTSAAL

Freitag, 1. Dezember, 19.30 Uhr, Schloss Belp

Das Ensemble «mit vier» mit Kaspar Zehnder (Flöte), Charlotte Zehnder (Violine), Dorothee Schmid (Viola) und Urs Fischer (Violoncello) präsentiert ein Programm mit spannenden Raritäten.

Weitere Infos unter ms-guerbetal.ch

Sonntag, 19. November 2017, 18 Uhr
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz

Javier Bezzato Klavier

Musik aus Südamerika
Gilardoni
Fernández
Di Concilio
Lamarque Pons
Ipuche Riva
Ginastera



«Am Fluss der bunten Vögel»

www.kulturkehrsatz.ch
Werden Sie Mitglied des Fördervereins!

Eintritt: 30.- / 25.- / 5.-

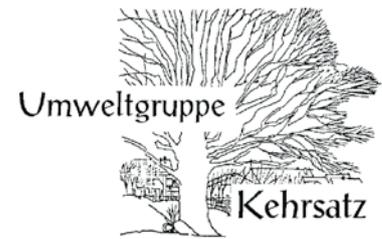
UMWELT

EIN SCHÖNES BÄNKLI ZUM JUBILÄUM

Die Umweltgruppe Kehrsatz feiert Geburtstag. Vor 30 Jahren kamen auf Initiative von Walter Maurer Kehrsatzer Naturfreunde zusammen und gründeten die Umweltgruppe. Dieses Jubiläum wurde Anfang Oktober mit der Einweihung einer neuen Sitzbank gefeiert. Die Sitzbank steht an der Flugplatzstrasse, direkt beim renaturierten Mühlebach. Der Blick auf die Berner Alpen ist atemberaubend.

1987 war eine Heckengeschichte der Impuls zur Vereinsgründung. Damals gabs unterhalb der Eigerwegsiedlung eine grosse Baumhecke. Die Kehrsatzer Na-

turschützer konnten sich bei der durchgeführten Durchforstung aktiv einbringen und erkannten die Wichtigkeit vom Schutz der alten Baumhecken. Heute ist dieser Punkt im Baureglement der Gemeinde Kehrsatz verankert. Auch die Arbeitsgruppe Umwelt und Landschaft (AGUL) wurde von der Umweltgruppe Kehrsatz initiiert. Nicht ohne Stolz strich UWK-Präsidentin Katharina Bieri bei der Einweihung der Sitzbank die erfolgreichen Projekte heraus. Die Bekämpfung der invasiven Neophyten, der Bau einer Eisvogelbrutwand oder der Austausch der alten Nistkästen für Schleiereulen



und Turmfalken konnten mit den fleissigen Mitgliedern der UWK ausgeführt werden. Und dank dem «Chäsitzer» konnten Themen wie Heckenpflege, ökologisches Waschen oder Hinweise zum Kompostieren der Bevölkerung mitgeteilt werden. Und die Themen werden nicht ausgehen. Zurzeit ist die Förderung der Artenvielfalt der wichtigste Punkt auf der Aktivitätenliste.

Text + Foto: René Walker



Einweihung des Jubiläumsbänkli



Ein idyllisches Plätzchen

KIRCHEN

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG

Reise nach Jerusalem

Mittwoch, 15. November 2017, 14 Uhr im Öki-Saal

mit Silvia Stohr und Andi Blum. Andi Blum ist ein erfahrener und passionierter Veloreisender. Zahlreiche Länder hat er mit seinem Velo bereits entdeckt und besucht. Am Seniorennachmittag wird uns Andi Blum anhand von Bildern von seiner Veloreise nach Jerusalem berichten. Freuen Sie sich auf einen spannenden und interessanten Nachmittag!

SENIORENWEIHNACHT

Mittwoch, 13. Dezember, 14 Uhr im Öki-Saal
Musikalisch gestaltet von den Schülerinnen und Schülern der 3./4. Klasse von Christine Graf.

Seniorennachmittage sind nicht auf ein bestimmtes Alter beschränkt. Sie stehen Damen und Herren jeglichen Alters offen. Wenn Sie etwas interessiert, kommen Sie doch ungeniert vorbei!

Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29.

SENIOREN-SOUPERIA

Im November fällt die Souperia aufgrund des Weihnachtsmärts aus.

Freitag, 29. Dezember 2017, um 12 Uhr im Öki-Saal.

Alle in Kehrsatz wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen.

Anmeldung: bis am Donnerstag, 28. Dezember 2017 erwünscht beim Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29 zwischen 8.30 und 11.30 Uhr.





«CHÄSITZER» MÄNNERFORUM

Donnerstag, 4. Januar 2018, um 19.30 Uhr im Clubraum des Öki.

Das Männerforum findet jeweils am 1. Donnerstag alle zwei Monate statt.

In einer reinen «Männer-Runde» treffen wir uns alle zwei Monate donnerstags im Clubraum des Öki zum offenen Gedankenaustausch über Themen, die Männer bewegen: «Chäsitzer-Männer» kommen unabhängig von Alter und Konfession zusammen, um in diskussionsfreudiger Weise unter anderem über moderne Rol-

lenbilder sowie die Anforderungen an den «heutigen Mann» nachzusinnen. Die Abende werden von den Teilnehmern selbst moderiert. Geschichten sollen ebenfalls ihren Platz haben, Geschichten von früher (dazu religiöse) und wie wir sie auch heute noch erleben können. Neben den Gesprächsabenden trifft sich das Männerforum zu verschiedenen Aktivitäten wie z. B. «Brätle» an der Aare, zum Fussballspiel, zum Pilgern, zum «Männerznacht» oder zu einer kleinen Bergtour.

Leitung: ref. Pfarrer Christan Weber

Gesprächsabendreihe 2017 im Öki

“ERSCHIENEN IST DIE GÜTE UND MENSCHENFREUNDLICHKEIT UNSERES GOTTES“

Donnerstag, 30. November 2017, 19.30 Uhr im Öki

Im Advent bereiten wir uns auf das Fest der Menschenwerdung Gottes vor. Gott wird Mensch, steigt herab vom Himmel, der Messias kommt in einem Stall zur Welt, als Sohn einer einfachen Frau aus dem Volk, und den armen Hirten wird dies als Erstes verkündet. Wie gehen wir um mit einem Gott, der zu denen aufschaut, auf die wir herabsehen?

Leitung: Pastoralassistentin Ute Knirim

RÄBELIECHTLIFEIER



RÄBELIECHTLI SCHNITZEN

Donnerstag, 16. November 2017, von 15.35 bis 17.30 Uhr im Öki.

Bitte bringt eine Zeitung als Unterlage und einen Schnitzer mit. Wer hat, kann einen Apfelaushöher und kleine Güeziförmli mitbringen. Wem die Zeit zu knapp wird, um zu Hause zu essen, darf sein mitgebrachtes Znacht in der Zwischenzeit im Öki einnehmen.

BITTE: GIBT ES ELTERN, GROSSELTERN ODER ANDERE ERWACHSENE, DIE UNS BEIM SCHNITZEN HELFEN WÜRDEN?

RÄBELIECHTLIUMZUG

Donnerstag, 16. November 2017, *Besammlung:* Bantigerweg 12, um 18.15 Uhr

Gemeinsames Singen beim Ökumenischen Zentrum etwa um 19.15 Uhr. Anschliessend erhalten die Kinder einen kleinen Imbiss, für alle gibt es Tee.

Anmeldung: bis 8. November 2017 bei Bettina Jordi, Holzmattweg 36, 3122 Kehrsatz oder per SMS, direkt mit allen Angaben auf 077 434 93 30

FIIRE MIT DE CHLIINE



Ökumenische Gottesdienste für bis 5-jährige Kinder mit ihren Familien.

Wo: In der Andreas Kirche im Öki

Wann: Samstag, 16. Dezember 2017, von 9 bis ca. 9.30 Uhr

Anschliessend bleibt Zeit für ein Znüni und Gespräche.

Wir freuen uns auf euch! Lucy, Cécile Marro, Käthi Schwyer, Silvia Stohr

Weitere Infos: Tel. 031 960 29 24

ELTERN-KIND-TREFF

Freitag, 3. und 17. November sowie 1. und 15. Dezember 2017, von 9 bis 11.15 Uhr

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Hier haben die Mütter und Kinder die Möglichkeit, Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. Kaffee und Sirup gibt es immer. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Für Fragen steht Ihnen Christine Jordi, 078 656 40 63, zur Verfügung.

ANMELDETALON

Anmeldung Räbeliechtl schnitzen

Vorname, Name:

Klasse:

Adresse:

Beim Schnitzen kann mithelfen:

Talon einsenden: bis spätestens 8. November 2017 an Bettina Jordi | Holzmattweg 36 3122 Kehrsatz oder per SMS, direkt mit allen Angaben auf 077 434 93 30



AUF DEN ADVENT EIN- STIMMEN MIT KINDERN

Die reformierte und die katholische Kirche laden herzlich ein zu spannenden Nachmittagen in der Vorweihnachtszeit Durch den Advent mit Marfa, Chlaus und Co. Wir freuen uns auf euch!

Wer: Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr bis 5. Klasse sind ganz herzlich eingeladen. Kinder, die in der 6. Klasse sind, können als Minileiter dabei sein. Bitte entsprechend anmelden.

Wann: Mittwoch: 22. und 29. November, 6. Dezember, von 14–17 Uhr

Advents-Familiengottesdienst,
Sonntag, 10. Dezember, von 10–11 Uhr.

Wo: Im Ökumenischen Zentrum, Mätelistrasse 24, Kehrsatz

Musiker proben an zusätzlichen Zeiten:

Mittwoch, 22. November,
von 17–17.30 Uhr (nachher)

Mittwoch, 29. November,
von 13.30–14 Uhr (vorher)

Mittwoch, 6. Dezember,
von 13.30–14 Uhr und 17–17.30 Uhr

Sonntag, 10. Dezember,
von 9–9.45 Uhr Hauptprobe

Advents-Familiengottesdienst:

Die ganze Gemeinde ist eingeladen zum Advents-Familiengottesdienst am Sonntag, 10. Dezember 2017, um 10 Uhr mit anschliessendem kleinen Apéro.

Wir freuen uns auf euch!

Im Namen der katholischen und der reformierten Kirche: *Annekäthi Koller, Stefanie Schober, Käthi Schwyer und Team*



VERBINDLICHE ANMELDUNG FÜR ADVENT 2017

- Mittwoch, 22. November, 14 bis 17 Uhr
- Mittwoch, 29. November, 14 bis 17 Uhr
- Mittwoch, 6. Dezember, 14 bis 17 Uhr
- Sonntag, 10. Dezember, Gottesdienst 10 bis 12 Uhr

Minileiter/innen

für alle 3 Nachmittage:

- Vortreffen Mittwoch 15. November von 14 bis 16.30 Uhr im Öki
- Hauptprobe Samstag, 9 Dezember von 10 bis 11 Uhr

Ich würde gerne auf meinem Instrument:, den Gottesdienst mitgestalten. (Unterricht seit Jahren)

Name

Vorname:

Schulklasse:

Vorname:

Schulklasse:

Adresse:

Telefon/Handy:

Allergien/Bemerkungen:

Anmeldeschluss: bis 4.11.2017, Platzzahl beschränkt, Bestätigung folgt per Mail
Anmeldung: Käthi Schwyer, Holzmattweg 4, Kehrsatz, Tel. 031 961 51 03 oder 078 812 54 25 oder kaethi@schwyer.ch

ST. NIKOLAUS KOMMT

St. Nikolaus kommt auch dieses Jahr wieder gerne zu Ihnen nach Hause.

Aus organisatorischen Gründen ist ein Besuch nur am 5. Dezember 2017 möglich. Soll er auch Ihre Kinder besuchen?

Wenn Sie den Besuch von St. Nikolaus wünschen, so schicken Sie bitte den «Mach-mit-Coupon» in dieser Nummer bis spätestens am 15. November 2017 an Gisela Lüthi, Holzmattweg 15, 3122 Kehrsatz. Den genauen Zeitpunkt des Besuches werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Gisela Lüthi (031 961 22 94) gerne zur Verfügung.

ANMELDETAHLON FÜR ST. NIKOLAUS-BESUCH

Wir wünschen den Besuch von St. Nikolaus am
Dienstag, 5. Dezember 2017

Anzahl Kinder (eigene und eventuelle fremde):

Name:

Adresse:

Telefon:

Bitte bis spätestens 15. November 2017 einsenden an:
Frau Gisela Lüthi, Holzmattweg 15, 3122 Kehrsatz



Päckliaktion im Dorf

Samstag, 11. November 2017, 10–12 Uhr vor dem Coop oder Treffpunkt Rufener

In diesem Jahr findet die Päckliaktion erstmals unter der Leitung des Ökumenischen Zentrums in Kehrsatz statt. Sie können die bereits fertigen Päckli oder Warenspenden vor der Coop-Filiale und vor dem Treffpunkt Rufener abgeben.

Die Päckli kommen Kindern und Erwachsenen in der Ukraine, Weissrussland, Moldawien, Rumänien, Bulgarien, Serbien und Albanien zugute.

Paket für Kinder

- Schokolade
- Biskuits
- Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift und Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 1–3 Spielzeuge wie Puzzle, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Paket für Erwachsene

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee gemahlen oder instant
- Tee
- Zahnpasta und Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (bitte Deckel mit Scotch verkleben)
- Schreibpapier
- Kugelschreiber
- Evtl. weitere Artikel wie Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Schnur etc.

Bitte melden Sie sich für Spenden von einzelnen Artikeln bei Pfarrerin Silvia Stohr, Tel. 031 960 29 24.

Infos über die Aktion unter: www.weihnachtspaeckli.ch
Vielen Dank für Ihre Grosszügigkeit! Sie machen damit vielen Menschen eine grosse Freude!



«KRAFT UND ZERBRECHLICHKEIT» MONIKA RAUCH

Aquarelle, Quilts und Holzintarsien

Sonntag, 26. November bis Dienstag, 26. Dezember 2017

Die Künstlerin Monika Rauch hat sich aufgrund einer körperlichen Erkrankung mit dem Thema «Kraft und Zerbrechlichkeit» auseinandersetzen müssen. In ihrem kreativen Schaffen macht Monika Rauch sichtbar, dass es möglich ist, mit einer Sehbehinderung und motorischen Einschränkungen an sich selbst zu glauben und nicht aufzugeben.

Durch einen Unfall erlitt Monika Rauch als 12-jähriges Mädchen eine Hirnblutung. Als Folge davon war sie geh-, seh- und sprachbehindert. Um ihre Eigenständigkeit wieder zu erlangen, musste Monika Rauch viel investieren, sich über kleine Fortschritte freuen und Rückschläge hinnehmen. Monika Rauch hat gelernt, mit den körperlichen Einschränkungen zu leben, und mittlerweile kann sie sogar reiten.

Auf die Frage, woher sie die Kraft nähme, um nicht aufzugeben, antwortete Monika Rauch: «Ich habe mich nur ein einziges Mal gefragt: Hast du eine andere Wahl?»

Meine Antwort lautete: Nein!»

In ihrer Ausstellung zeigt Monika Rauch Werke, die mit Geduld, Ausdauer und Leidenschaft entstanden sind.

Ermöglicht wurde die Ausstellung dank der finanziellen Unterstützung durch den evangelisch-reformierten Kirchgemeinderat, den Gemeinderat Kehrsatz sowie Anna Klossner, Posthalterin Kehrsatz, Belp.

Vernissage und Eröffnungsgottesdienst

Sonntag, 26. November 2017 um 10 Uhr

Pfarrerin Silvia Stohr wird die Ausstellung mit einem Gottesdienst zum Thema «Kraft und Zerbrechlichkeit» eröffnen. Dr. Peter Weibel, der entscheidend dazu beigetragen hat, dass Monika Rauch wieder zurück ins Leben finden konnte, wird die Predigt unterstützen.

Alle Interessierten sind herzlich zur Predigt und dem anschließenden Vernissage-Apéro eingeladen.

Vielen Dank
Ruth Rufer Holenstein

VEREINE

CHÄSITZER LOUF 2018 – DAS OK SUCHT DICH!

Die 34. Ausgabe findet am Samstag, 5. Mai 2018, statt. Für die Organisation suchen wir «Helfende Hände» im Organisationskomitee.

Das OK Chäsitzer Louf organisiert alljährlich den beliebten Chäsitzer Louf. Dieser findet jeweils im April/Mai statt. Seit neun Jahren steht Thomas Weber dem Organisationskomitee als Präsident vor, zuvor war er bereits während Jahren Chef der Strecke.

Noch länger dabei ist Werner Marti. Der «Urchäsitzer» ist bereits seit der ersten Ausgabe dabei (!), kennt alles rund um das Laufevent im Gürbetal. Er ist als Vizepräsident verantwortlich für die Administration und das Personal.

Mit den weiteren Verantwortlichen bildet sich das Organisationskomitee, wel-



ches von A bis Z für die Vorbereitung und Durchführung des Chäsitzer Loufs verantwortlich zeichnet.

Das Ressort «Preise und Gaben» sucht eine/n neue/n Verantwortliche/n

Paul Uhlmann hat auf Ende des letzten Laufes demissioniert. Wir bedanken uns herzlich für sein Engagement in den letzten Jahren! Für ihn suchen wir einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin: Du kümmerst dich um den Ankauf von Gutscheinen, Barpreisen und Naturalgaben. Weiter hilfst du am Lauftag speziell

Möchtest du eines der verantwortlichen OK-Mitglieder unterstützen? Allenfalls Teilaufgaben übernehmen? Möchtest du einen Teil deiner freien Zeit für den Chäsitzer Louf einsetzen? Falls du Interesse an dieser Tätigkeit hast, melde dich entweder bei Thomas Weber, Tel. 079 455 79 18, via Mail ok@chaesitzer-louf.ch, oder bei Werner Marti, Tel. 079 371 50 83, via Mail admin@chaesitzer-louf.ch. Sie geben dir gerne weitere Informationen.

Wir freuen uns auf deine Mithilfe bei der Organisation des Chäsitzer Loufs.

bei der Startnummernverlosung und der Preisverleihung.

Die weiteren Verantwortlichen im Organisationskomitee sind:

Christa Liechti, Datenerfassung

Beatrice Hofer, Startnummern

Erika Lips, Sekretariat

Hans-Peter Stucki, Strecke

Roger Hubschmid, Technik

David Schweyer, Verkehr und Parking

Kurt Glaus, Start und Ziel

Heiner Wenger, Speaker

Hannes Teuscher, Finanzen

Christine Augsburg, Sanität

Bruno Krebs,

Gastronomie/Festwirtschaft

Roger Longaron, Marketing

Fürs OK Chäsitzer Louf: Roger Longaron

Wir laden Sie herzlich ein zum

WEIHNACHTSFEST 2017

WANN

24. Dezember 2017 | 15:00 bis 19:00

WAS

Weihnachtserleben mit Gemeinschaft, Essen und der Weihnachtsgeschichte.

WO

Zentrum Rössli, Bernstrasse 70 in Kehrsatz



S+ **samariter**
Samariterverein Kehrsatz

SAMARITERTIPP:

VERSTOPFENDER OHRENPFROPF

Wenn Ihre Ohren durch einen Schmalzpfropfen verstopft sind, dann geben Sie vor dem Schlafengehen einige Tropfen Olivenöl in den Gehörgang. Verschiessen Sie den Gehörgang mit etwas Watte. Bis am Morgen hat sich der Pfropfen gelöst und kann meist einfach entfernt werden. Wenn der Pfropfen zu hartnäckig sitzen bleibt, bleibt nur der Gang zum Ohrspezialisten, um eine Ohrspülung zu machen. Achtung: eine Ohrspülung kann einen vorübergehenden Schwindel auslösen – lassen Sie also Ihr Fahrzeug zu Hause.

BENOREX
CARREISEN | CHARTER BUS



Weihnachtsmärkte 2017

Samstag 9. Dezember 2017
„Winterzauber am Blausee“ CHF 30.00
Abfahrt Kehrsatz 14.30h, Rückfahrt 19.30h

Samstag 16. Dezember 2017
„Kayserssberg und Riquewihr“ CHF 48.00
Abfahrt Kehrsatz 10.00h, Rückfahrt 19.30h

**Weitere Einsteigeorte: Riggisberg, Belp,
Bern oder nach Absprache**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Benorex Carreisen, Hansueli Nyffeler

**Online-Anmeldung: www.benorex-carreisen.ch
Oder 079 579 59 09 / 031 809 17 67
info@benorex-carreisen.ch**

Malerei
AIA Hodler AG
Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz

Mehr als eine
Malerei

..... **gipsen, isolieren,
gestalten & tapezieren**

Besuchen Sie uns unter:
malereihodler.ch

Oder rufen Sie gleich an:
031 961 58 62



Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Gern berate ich Sie.

Werner Marti
Telefon 031 819 52 81
werner.marti@axa-winterthur.ch

AXA Winterthur
Hauptagentur Franco Faricelli
Dorfstrasse 9, 3123 Belp
AXA.ch/belp

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

ANDREAS STALDER AG

Schreinerei und Bärnerörgeli-Werkstätte
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 10 06

Der Schreiner
Ihr Macher
© VSSM

Küchen für Neu- und Umbauten
Reparaturen – Täfer – Türen –
Schränke – Regale – Tablare –
Renovationen, allg. Schreiner-
arbeiten.

weihnachtsausstellung
25. & 26. november 2017

blumen mauerer ag
flugplatzstrasse 40
3122 kehrsatz
blumenmaurerer.ch



**BLUMEN
MAUERER**

öffnungszeiten:
sa 25. nov: 10.00 - 19.00 uhr
so 26. nov: 11.00 - 17.00 uhr



SAMARITERVEREIN SCHENKT GUTSCHEIN

Der Samariterverein Kehrsatz gratuliert dem Frauenverein Kehrsatz mit einem speziellen Geschenk zum 75. Geburtstag.

Alle Mitglieder des Frauenvereines erhalten einen Jubiläumsgutschein im Wert von 75 Franken für den Besuch eines Reanimationskurses beim Samariterverein Kehrsatz. Christine Augsburger, Vizepräsidentin des SV, erinnert an die schöne Tradition, dass sich die Vereine in Kehrsatz gegenseitig etwas zum Jubiläum schenken.

Bei einem Herzstillstand zählt jede Minute. Wird nicht sofort erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide. Bis professionelle Hilfe eintrifft, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung starten – und dadurch Leben retten.

Ursula Walther bedankt sich herzlich für das Geschenk. «Viele unserer Mitglieder waren schon direkt oder indirekt von Herznotfällen betroffen und Eure Aktion stösst auf grosses Interesse».

Merken Sie sich am besten schon jetzt die Termine für die Herznotfallkurse vor:



Christine Augsburger übergibt Jubiläumsgutscheine an Ursula Walther

Samstags, 24. Februar, 23. Juni, 27. Oktober 2018, jeweils von 8 bis 12 Uhr im Dorfschulhaus Kehrsatz.

Anmeldung und Auskunft: Barbara

Utiger, Tel. 076 586 05 04,

Mail: b.utiger@samariter-kehrsatz.ch oder www.samariter-kehrsatz.ch

Text + Foto: Carola Repky



AQUA-GYM HERBST-WINTER

Spass und Sport für Jung und Alt – es sind noch Plätze frei!

Einstieg für Schnellentschlossene jederzeit möglich. Gelenkschonendes Training im brusttiefen Wasser, mit Musik.

Herbstquartal: seit Oktober–18. Dezember 2017

Kosten: Fr. 160.– für 10 Abende

Mittwoch: 1. Lektion 18.30–19.15 Uhr

2. Lektion 19.20–20.05 Uhr

Herbstquartal: seit Oktober–20. Dezember 2017

Kosten: Fr. 160.– für 10 Abende

Montag: 19.15–20 Uhr

Winterquartal: 8. Januar–26. März 2018

Kosten: Fr. 160.– für 10 Abende

Mittwoch: 1. Lektion 18.30–19.15 Uhr

2. Lektion 19.20–20.05 Uhr

Winterquartal: 10. Januar–28. März 2018

Kosten: Fr. 160.– für 10 Abende

Wo: Lehrschwimmbecken Selhofen

Kursleitung: Silvia Lienhard

Probelektion: kostenlos, bitte bei Silvia Lienhard anmelden

Info/ Anmeldung: Silvia Lienhard, Leiterin Wassergymnastik/Aqua-Gym, Instruktorin

Tel. 076 429 74 49/031 332 25 92 oder silvia-lienhard@bluewin.ch



GESUNDHEITSTURNEN

Auch in der kommenden Herbst-/Winter-saison bietet der Frauenverein wieder das beliebte Gesundheitsturnen für Seniorinnen an mit Übungen für Beckenboden, Atemtechnik, Rücken usw.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen. Es hat noch freie Plätze!

Wann: Donnerstag, 16.30–17.30 Uhr

Winterquartal: 11. Januar–8. März 2018

Kosten: Fr. 30.– für 8 x 60 Min.

Wo: Singsaal Dorfschulhaus

Kursleitung: Eva Maria Eschenbacher

Anmeldung: Susanna Hänni,

Tel. 031 961 17 78

Wichtig: Nur neue Turnerinnen müssen sich anmelden.

75 JAHRE FRAUENVEREIN – JUBILÄUMSFEST

Das Jubiläumsfest anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Frauenvereins wurde unter dem Motto «Wie anno dazumal» durchgeführt. Das nostalgische Ambiente

bei vertrautem bodenständigen Essen, mit witziger Rollatortanz-Einlage und musikalischer Umrahmung rundete den Jubiläumsanlass vollkommen ab.



Die fleissigen Helferinnen des Abends



Margrit Sieber und Ursula Walther nach gelungenem Anlass

Margrit Sieber moderierte durch den Abend. Musikalisch wurde der Abend durch das Duo Amacord begleitet. Mit dem Zitat «Geburtstage sind Markierungspunkte auf dem Weg zwischen Vergangenheit und Zukunft» liess man die vergangenen Vereinsjahre Revue passieren. Daneben zeigte ein Beamer Bilder aus vergangenen Zeiten. 1942 gegründet, ist der Frauenverein ein fester Bestandteil des Dorflebens geworden. Er engagierte sich in diesen Kriegsjahren überall dort, wo es Lücken zu stopfen galt und Not herrschte. 1946 wurde die Fortbildungsschule für Mädchen gegründet. Man konnte allerdings nur Handarbeiten anbieten, weil keine passenden Räumlichkeiten fürs Kochen vorhanden waren. Mit den Jahren kamen viele neue Aktivitäten dazu. Einer der roten Fäden, die sich durch die Geschichte des Frauenvereins ziehen, sind die Vereinsreisen. Sie gehörten von Anfang an dazu. So fuhrten die Frauen bereits 1944 nach Zäziwil, wohl an die Brächete. Zur Zeit von Hanni Schmutz als Präsidentin waren diese Frauenvereinsreisen ein richtiger Hit. Abwechslungsweise standen ein- und zweitägige Carreisen auf dem Programm, und der Sonntagsbrunch entstand. Susanne Läderach führte die Arbeit von Hanni Schmutz wie etwa den Frühjahrsbrunch weiter. Vor allem das Seniorenessen liegt ihr noch immer am Herzen. 1994 ist es probeweise und ab 1995 definitiv eingeführt worden. Noch heute treffen sich um die 30 Personen jeweils am ersten Donnerstag im Monat im Brunello zum Essen und Beisammensein. Für Schlagzeilen sorgte der Beitritt des ersten Mannes im Frauenverein. Margrit Tschannen bat vor ihrem Tod, dass bei der Mitgliedschaft im Frauenverein nur der Vorname, nicht aber der Geschlechtsname geändert werden solle: also statt Margrit Fritz. Dem Wunsch wurde nachgegeben, heute hat der Frauenverein 12 männliche Mitglieder.

Neben dem Reisen ist das Backen ein wichtiger Bestandteil der Vereinsgeschichte. In den Protokollen steht, dass

Ich bedanke mich ganz herzlich bei euch allen; ich bin sehr gerührt über eure Treue und die tolle Idee mit den Rollatoren. Als Präsidentin eines solchen Teams darf ich mehr als zufrieden sein. Dass wir einen Anlass für 150 Leute durchführen konnten, zeugt von eurer Professionalität!

Seid alle ganz lieb umarmt, ich werde den Abend nie vergessen!

Als Spende für die Blindenschule, haben wir Fr. 900.- eingenommen.

Ursula Walther



1948 zwei grosse Waschkörbe voll Züpfen mit Ross und Wagen nach Wabern an den Kirchenbazar geliefert wurden. Später fuhren die Frauen an den Berner Märit und verkauften Brot, Züpfen und Backwaren. Damit wurden in den 60er- und 70er-Jahren der Kindergarten, der damals noch nicht obligatorisch war, aber auch der Bau des Öki finanziert.

Der Wandel der Gesellschaft lässt sich auch am Kursangebot des Frauenvereins ablesen. Es spannt sich ein grosser Bogen von den Gartenbaukursen noch vor der Vereinsgründung und der Kalte-Platten-Demo zu den Kursen für Bauernmalerei, Tischtücher besticken, Körbe flechten, Porzellan bemalen, Makramee knüpfen in den 70er- und 80er-Jahren. Man kam damals auch ein- bis zweimal pro Monat im Alten Schulhaus zum Handarbeiten zusammen. Dabei konnte man sich austauschen, gute Tipps weitergeben – bei Kaffee oder Tee.

Heute verfügt der Frauenverein über ein grosses Kursangebot, zu finden unter www.frauenverein-kehrsat.ch.

Für eine ganz besondere Show sorgte der Vorstand des Frauenvereins. Mit einer Rollortanz-Einlage bewiesen die Frauen, wie beweglich, flexibel und sportlich der Frauenverein heute unterwegs ist.

Text: Margrit Sieber + Gitta Bellmann
Fotos: Robert Sieber + Gitta Bellmann



Die 1. Präsidentin Eliane Salzmann



Irene Menzel, r, war die Köchin des Abends



Der Vorstand führte mit Hilfe von Pfarrerin Silvia Stohr einen Rollortanz vor



**Fuhrer
Fenster
und Türen**

**Investition
in die
Zukunft.**



Fuhrer Schreinerei AG
Die Fenster- und Türenfabrik
3122 Kehrsatz · Tel. 031 961 35 55

Lightrider E1

Wir haben keine Werbeagentur,
keine teuren PR-Berater und keinen
Zwischenhandel, aber



mit dem Lightrider E1 vermutlich das
beste E-Mountainbike der Welt.

thoemus.ch



esther

kosmetik & fusspflege
praxis

KURZURLAUB Ihr Gesicht wird wieder Lachen!

Nach einer professionellen Gesichtspflege
bei kosmetik esther

Kosmetik zum Geniessen!

Kosmetik in der Sie Stress, Hektik und Zeitnot
vergessen können

- Individuelle, fachkundige und sorgfältige Gesichtspflege
- Kosmetische Fusspflege
- Manicure mit Paraffin Handbad
- Body Hot Stone Massage
- Rücken - Nacken - Massage
- Make-up Beratung
- Permanent Make-up



Esther Studer Häberli
Kosmetikerin
mit eidg. Fähigkeitsausweis

Interessiert? Rufen Sie
doch einfach an!

Belpstrasse 2
3122 Kehrsatz
031 961 57 67

DIVERSES

EMIL VON WATTENWYL GEWINNT GOLD AN BERUFS-WM



Konzentriert: Emil von Wattenwyl im Einsatz in Abu Dhabi

Das SwissSkills Team gewinnt an den WorldSkills in Abu Dhabi gleich elf Gold-, sechs Silber- und drei Bronzemedailles und belegt als mit Abstand beste europäische Nation in der Nationenwertung Platz 2. So viele Berufs-Weltmeister-Titel konnte die Schweiz an einer Weltmeisterschaft noch nie feiern..

Und mitten drin ist der Kehrsatzer Emil von Wattenwyl. Er gewann in der Berufs-Kategorie «Webdesign und Development» die Goldmedaille.

Der Wettkampf war in vier Teilbereiche unterteilt. Emil von Wattenwyl musste mit Javascript Anwendungen im Browser und mit PHP Serveranwendungen programmieren. Ausserdem galt es, gute Skills bezüglich Designen mit Photoshop und ähnlichen Tools zu haben und diese Designs anschliessend mit HTML & CSS implementieren zu können.

Bild: ZVG

Text: René Walker

ALTES CHÄSITZ

Der alte Bahnhof Kehrsatz war ein wichtiger Verkehrsknoten zum Warentransport. Die Milchkannen warten auf ihren Bestimmungsort.

Das Bahnhofsgebäude war Wohnort des Bahnvorstehers



Haben Sie auch noch alte Bilder von Kehrsatz? Dann schicken Sie uns doch einen Scan davon auf chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch. Wir publizieren die schönsten Bilder auf www.facebook.com/kehrsatz oder im Chäsitzer.

2. CHÄSITZER HERBSTMÄRIT

Am 21. Oktober 2017 fand bei milden herbstlichen Temperaturen im Blumenhof ein bunter Märit mit regionalen Produkten, Kunsthandwerk und Gänggelimärit für Kinder statt. Daneben wurde für das kulinarische Wohl gesorgt, so blieb Zeit für viele Begegnungen.

Rund 23 Ausstellerinnen und Aussteller boten lokale landwirtschaftliche Produkte wie frisches Gemüse, knackige Früchte, Blumen, Einkochtes, Sirup, Dörrfrüchte, feine Konfitüren und goldener Honig von verschiedenen Bauernbetrieben an. Allerlei Gerüche luden die Besucher ein, sich zu verköstigen. Es duftete nach frischem Brot, Marroni, Suppe und Bratwurst.

Daneben erhielt der Herbstmärit ein besonderes Ambiente. Das Licht, das durch die Blätter fiel, liess die Stände in einem goldenen Glanz erscheinen, und die Produkte, die grösstenteils aus dem Dorf stammen, warteten einladend auf ihre Abnehmer.

Die Bibliothek war geöffnet, das Seniorenforum, die Pfadi, die Spitex und die Umweltgruppe vor Ort. Für die Kinder gab es verschiedene Angebote. Das Bistro Weidli backte das Brot.

Der Herbstmärit wurde von der Gemeinde Kehrsatz organisiert. Viele Dorfbewohner nutzten die Möglichkeit, noch einmal im warmen Sonnenlicht zusammen Zeit zu verbringen.

Text + Fotos: Gitta Bellmann





AUFLÖSUNG HERBSTMÄRIT-WETTBEWERB

Frage: «Wie viele Senior/innen über 80 Jahre leben aktuell in Chäsitz?»

Antwort: 250 Personen (Stand 21. Oktober 2017)

Die glücklichen Gewinner:

1. Preis: Verena Uhlmann (Gutschein Z7)
2. Preis: Paul Uhlmann (Gutschein Bistro Weidli)
3. Preis: Lotti Läderach (Gutschein Chäs Rufener)

Herzliche Gratulation!

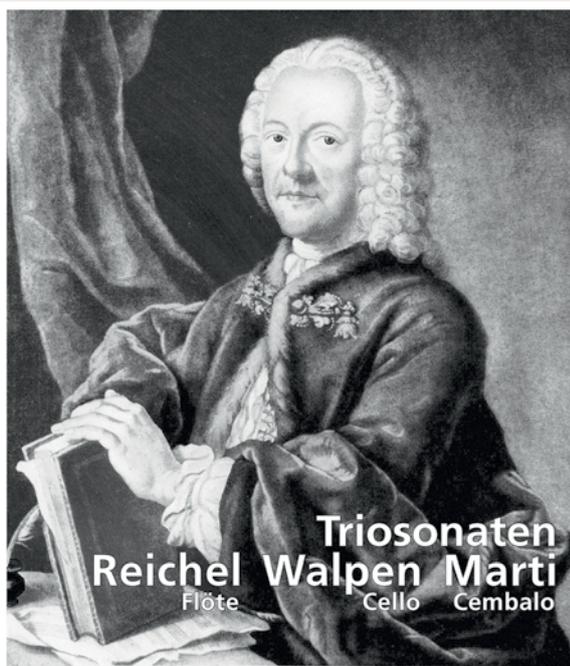


Simone Vega vom Seniorenforum



K
u
l
t
u
r
K
e
h
r
s
a
t
z

Sonntag, 10. Dezember 2017, 18 Uhr
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz



Triosonaten
Reichel Walpen Marti
Flöte Cello Cembalo

GEORGIVS PHILIPPVS TELEMANN.

www.kulturkehrsatz.ch

Eintritt: 30.- / 25.- / 5.-



NOVEMBER

Fr 3.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Mi 8.	Dütschkafi, Bistro Weidli
Fr 10.	Neu-Pensionierten-Apéro, Öki
Sa 11.	Päckliaktion, Dorf
Mi 15.	Ökumenischer Seniorennachmittag, Öki
Do 16.	Räbelichtliumzug, Öki
Fr 17.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Fr 17.	Feuerwehrabend
Fr 17.	The two Romans, Verein Quelle
So 19.	Javier Bezzato, Öki
Di 21	Klassik Konzert, Öki
Mi 22.	Dütschkafi, Bistro Weidli
Mi 22.	Auf den Advent einstimmen, Öki
Do 22.	Frauentreff, Öki
Fr/Sa 24./25.	Wiehnachtsmärit, Öki
So 26.	Vernissage, Öki
Mi 29.	Auf den Advent einstimmen, Öki
Mi 29.	Vortrag «Loslassen», Öki
Do 30.	Gesprächs-Abend, Öki

DEZEMBER

Fr 1.	Eltern-Kind-Treff, Öki
So 3.	Chlousebrunch UWG, Schlössli
Mo 4.	Gemeindeversammlung, Aula
Mi 6.	Auf den Advent einstimmen, Öki
Mi 6.	Dütschkafi, Bistro Weidli
Mi 6.	Jasstreff, Öki
Do 7.	Seniorenessen, Brunello ³
Fr 8.	Weihnachtsfeier FV, Öki
So 10.	Familiengottesdienst, Öki

So 10.	Gospel Night, Zentrum Rössli
So 10.	Barockabend, Öki
Mi 13.	Seniorenweihnachtsfeier, Öki
Do 14.	Frauentreff, Öki
Fr 15.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Fr 15.	Sgtup, Verein Quelle
Sa 16.	Fiire mit de Chline, Öki
Mi 20.	Dütschkafi, Bistro Weidli
Mo 24.	Weihnachtsfest, Quelle
Fr 29.	Seniorensouperia, Öki

JANUAR

Mo 1.	Neujahrsapéro, Blumenhof
Mi 3.	Jasstreff
Do 4.	Männerforum, Öki
Fr. 19.	Gemeindeabend, Öki
So 21.	Klavierquartett, Öki
Sa 27.	Jassmeisterschaften, Selhofen
Fr .	Seniorensouperia, Öki

FEBRUAR

Sa 17.	Skitag, Feuerwehrverein
So 25.	Thé Dansant, Öki

¹ Infos unter www.kulturkehrsat.ch

² Anmeldung bei Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74
frauentreff@dorfvereinkehrsat.ch

³ Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl.
 1 Getränk und Kaffee oder Tee Fr. 17.-; Anmeldung bei S. Läderach,
 Tel. 031 961 22 74, bis Montag der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.

 INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON KEHRSATZ
 PUBLIZIERT VOM DORFVEREIN KEHRSATZ

IMPRESSUM

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24
 3122 Kehrsatz, Mail: chaesitzer@dorfvereinkehrsat.ch

Postadresse des Dorfvereins: Dorfverein Kehrsatz
 Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate: Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08
 René Walker, Tel. 079 352 88 37

Ausschreibung Kurse: Kati Herrmann
katalin.gergocs@bluwin.ch

Layout/Druck: Druckerei Läderach AG, Bern

ISSN: 1663-0297 (PRINT)/2296-5181 (ONLINE)

Chäsitzer im Internet: www.dorfvereinkehrsat.ch
www.facebook.com/kehrsat

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2017/18

1/2018	6. Dezember 2017
2/2018	14. Februar 2018
3/2018	18. April 2018
4/2018	13. Juni 2018
5/2018	15. August 2018
6/2018	17. Oktober 2018

Textbeiträge für Ausgabe 1 / 18 bitte bis zum 6. Dezember, 24 Uhr an
chaesitzer@dorfvereinkehrsat.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 18. Dezember 2017
Zuständig: René Walker